



Juli/August 2017

Pfarrei

Glis ♦ Gamsen ♦ Brigerbad



Gottesdienste in unserer Pfarrei

Eucharistiefiern

| | |
|--------------------|---|
| Vorabend | 18.00 Uhr Glis 19.30 Uhr Brigerbad |
| Sonn- und Feiertag | 09.30 Uhr Glis 11.00 Uhr Kapuzinerkirche |
| Montag | 19.00 Uhr Glis (ausser 1. Montag) |
| Erster Montag | 14.00 Uhr Glis |
| Dienstag | 08.00 Uhr Glis |
| Mittwoch | 08.00 Uhr Glis |
| Donnerstag | 08.00 Uhr Glis |
| Donnerstag | 09.00 Uhr Brigerbad (ausser vor 1. Freitag) |
| Freitag | 08.00 Uhr Gamsen (wieder ab 11. August) |
| Freitag | 19.00 Uhr Glis |
| Erster Freitag | 09.00 Uhr Brigerbad |

Beichte

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Erster Freitag im Monat | 17.45–18.45 Uhr |
| Dritter Samstag im Monat | 17.00–17.45 Uhr |

Taufe

| | |
|---|------------------------------|
| Drei Sonntage im Monat auf Anfrage beim Pfarreisekretariat | 14.00 Uhr in der Pfarrkirche |
|---|------------------------------|

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche Glis

| | |
|----------------|---|
| Dienstag | 19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für Familien |
| Mittwoch | 08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden |
| Erster Freitag | 19.30–20.00 Uhr Eucharistische Anbetung |
| Freitag | 18.15–19.00 Uhr Rosenkranz |

«[...] sie wussten nicht, wohin sie fliehen sollten»

«[...] sie wussten nicht, wohin sie fliehen sollten» (Jos 8,20*). In den Sommermonaten Juli und August kann es durchaus vorkommen, dass die Hitze so unerträglich wird, dass man beinahe nicht mehr weiss, wohin man fliehen soll.

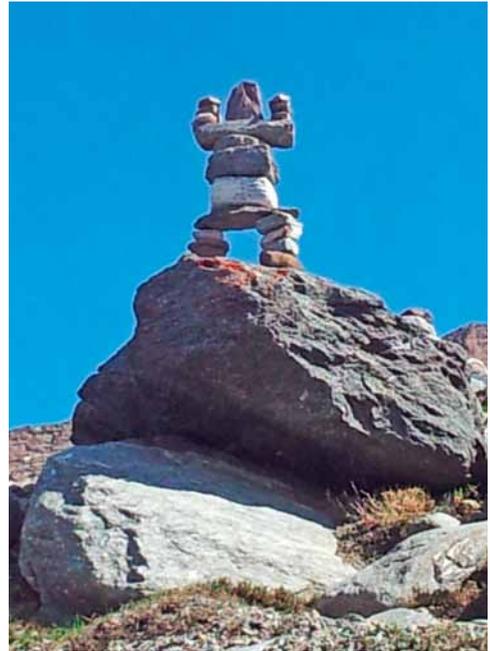
Sommerzeit bedeutet für viele aber nicht nur eine Zeit mit viel Sonnenschein, sondern auch Ferienzeit. Einfach mal weg, raus aus dem Alltag. Hier bei uns, umringt von der schönen Walliser Bergwelt, bieten sich Wanderungen dafür besonders gut an. Wenn es unten im Tal so richtig heiss und stickig ist, kann man in höher gelegene Regionen fliehen und erhält zusätzlich noch einen fantastischen Aus- und Weitblick.

Nur gut, wenn man sich dabei nicht verläuft! Zum Glück sind die allermeisten Wanderwege sehr gut beschildert, markiert und nicht selten finden sich ausserdem Steinmännchen, die den Wandersleuten Gewissheit vermitteln, dass sie noch auf dem rechten Weg sind.

Wie praktisch wäre es für unser Leben, wenn wir auch im Alltag immer wieder Wegweiser und Steinmännchen anträfen, die uns bestätigen, dass wir noch auf dem rechten Weg sind! Vielleicht bietet sich ja genau diese Sommer- und Ferienzeit an, seinen eigenen Lebensweg zu betrachten: Bin ich noch auf der Spur, oder bin ich gerade dabei, mich zu verlaufen? Welche Abzweigung darf ich nicht verpassen? Bin ich irgendwo falsch abgebogen?

Je höher man beim Wandern steigt, desto besser ist die Aus-, aber auch die Übersicht. Daher schadet es wirklich nicht, ein wenig Abstand zu gewinnen und sich auch einmal aus dem gewohnten Kontext zu reissen.

Apropos aus dem Kontext gerissen: dem geeigneten Bibel-Leser wird nicht entgangen sein, dass das Bibelzitat aus Josua komplett aus dem Kontext gerissen wurde! Dieser Vers handelt nicht von Sonne und Hitze, sondern eher von der Hitze des Gefechts! Er steht im Zusammenhang eines Kriegsschauplatzes; ein taktischer, brutaler Hinterhalt, aus dem die kämpfenden Soldaten der Stadt Ai nicht mehr entfliehen können und nun ohne Ausweg in der Falle sitzen. Um dies zu erkennen, muss man aber wieder ein bisschen Abstand gewinnen und nicht nur den einzelnen (Teil-)Vers, sondern die Bibel als Ganzes betrachten – oder mindestens schon einmal das ganze Buch Josua. Übrigens: eine durchaus spannende Lektüre und eine gangbare Alternative für all jene, denen der Wanderschuh nicht so gut an den Fuss passt...



Steinmännchen. Angetroffen auf dem Weg vom Simplon zum Chaltwasserpass

Jonas Amherd

* zitiert aus: *Neues Leben Bibel*

Der Glaubenskurs – Etwas für dich!?



Aus den Wurzeln des Glaubens leben heisst sich mit dem Glauben, mit der Bibel, auseinandersetzen. Der Glaubenskurs bietet eine gute Gelegenheit dazu. Im Herbst wird im Bildungshaus St. Jodern der Teil Glauben heute 1:

«Bibel verstehen» angeboten.

Ich empfehle den Glaubenskurs allen wärmstens.

Themen, Referent(in), Termine

Themen, welche die Referentin und der Referent aufnehmen, sind:

- Zugänge zur Bibel und Annäherung an Jesus (Stephanie Abgottspon)
- Jesus Christus im biblischen Zeugnis (Stephanie Abgottspon)
- Zugänge zum Ersten (Alten) Testament (Martin Blatter)

Der Kurs findet als Tageskurs im Bildungshaus St. Jodern in Visp statt. Die Veranstaltungen am Samstag dauern jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr:

- 7. Oktober 2017
- 4. November 2017
- 2. Dezember 2017

- 13. Januar 2018
- 17. Februar 2018
- 10. März 2018
- 5. Mai 2018
- 26. Mai 2018
- 16. Juni 2018

Auskunft und Anmeldung

- Unter info@tbi-zh.ch und www.tbi-zh.ch, 044 525 05 40
- Anmeldeschluss bis spätestens 31. August 2017

Wichtiger Hinweis

Dieser Teil des Glaubenskurs entspricht dem Modul 3 «Grundzüge biblischer Theologie» der Ausbildung ForModula zum/r Katechet/in mit Fachausweis. Für diejenigen, die Katechet/in werden wollen, ist der Besuch des Glaubenskurses Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin
und Koordinatorin für den Religionsunterricht

Jahresthema 2017/18 Zeit für Gott, für mich und für die anderen

Wie heisst es doch so treffend für uns heute: Zeit ist ein kostbares Gut.

Und doch können wir nicht genug davon haben. Das ist die Wahrheit dahinter.

Der Pfarreirat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause entschieden, sich im nächsten Seelsorgejahr Zeit zu nehmen...

Diese Absicht leiten wir gerne an alle Pfarreiangehörigen weiter.

Darum unser Wunsch an euch:

Nimm dir Zeit!



Nimm dir Zeit zum Arbeiten –
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit zum Denken –
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen –
es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen –
es ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit freundlich zu sein –
es ist der Weg zum Glück.

Nimm dir Zeit zum Träumen –
es bringt dich den Sternen näher.

Nimm dir Zeit zu lieben und geliebt zu werden
– es ist das Privileg der Götter.

Nimm dir Zeit dich umzuschauen –
der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.

Nimm dir Zeit zum Lachen –
es ist die Musik der Seele.

Irishes Gebet

Sinniert darüber nach. Entdeckt eure Zeit für
Gott, für euch und die anderen in den
Aussagen dieses Gebets.

Nach der Sommerpause findet sich sicher ein
Moment, um uns über das eine oder andere
auszutauschen.

Pfarreitag 2017

Auch in diesem Jahr laden wir dazu am
Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag
ein.

Es ist dies Sonntag, 17. September 2017.



An diesem Wochenende wird wie üblich auch
das neue Jahresthema eingeführt und die
Gottesdienste dazu gestaltet.

Genauere Angaben zum Ort und Zeitpunkt
des Pfarreitages werden dann im Septem-
berpfarrblatt bekannt gegeben, auf der
Homepage aufgeschaltet und im Anschlag-
kasten ausgehängt.

Pfarrblatt Abonnement 2017

Gut informiert sein über das was in der
Pfarrei läuft. Eine Möglichkeit ist das
Pfarrblatt. Jeden Monat wird es per Post
zugesandt. In der Mitte der Februar-Aus-
gabe ist jeweils ein Brief mit Einzah-
lungsschein eingehftet.

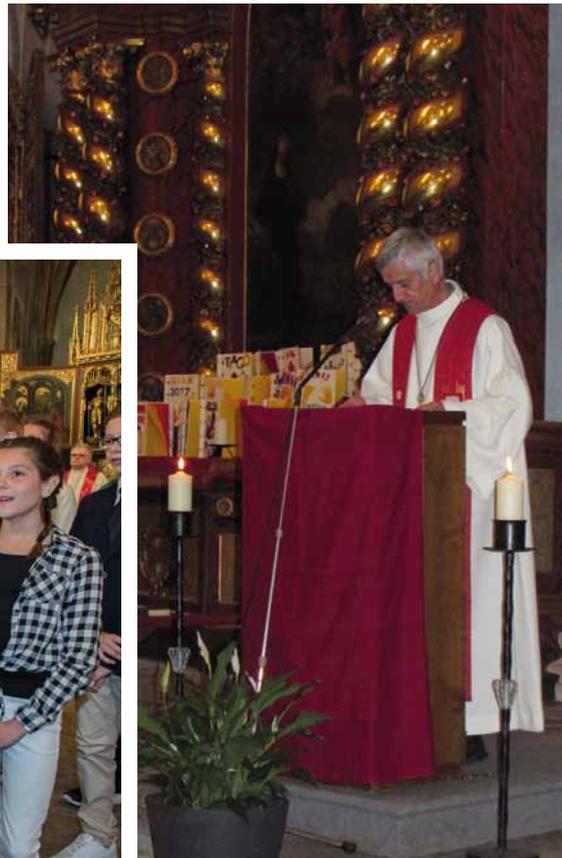
Wer das Abonnement für dieses Jahr noch
nicht bezahlt hat, kann die **Fr. 30.-** bis
Ende Juli 2017, auf folgendes Konto ein-
bezahlen:

CH79 0900 0000 1900 9893 6
oder 19-9893-6

Vielen herzlichen Dank.

Ein Blick zurück

Pastoralbesuch und Firmung



Ein Blick zurück



Ein Blick zurück

Ausflug Ministranten



Wenn der Glaube Hand und Fuss bekommt



Die Salbung in Betanien (Mk 14, 3-9)

Als Jesus in Betanien im Haus Simons des Aussätzigen bei Tisch war, kam eine Frau mit einem Alabastergefäß voll echtem, kostbarem Nardenöl, zerbrach es und goss das Öl über seine Füße.

Einige aber wurden unwillig und sagten zueinander: Wozu diese Verschwendung? Man hätte das Öl um mehr als dreihundert Denare verkaufen und das Geld den Armen geben können. Und sie machten der Frau heftige Vorwürfe. Jesus aber sagte: Hört auf! Warum lasst ihr sie nicht in Ruhe? Sie hat ein gutes Werk an mir getan.

Denn die Armen habt ihr immer bei euch und ihr könnt ihnen Gutes tun, so oft ihr wollt; mich aber habt ihr nicht immer.

Sie hat getan, was sie konnte. Sie hat im Voraus meinen Leib für das Begräbnis gesalbt.

Amen, ich sage euch: Überall auf der Welt, wo das Evangelium verkündet wird, wird man sich an sie erinnern und erzählen, was sie getan hat.

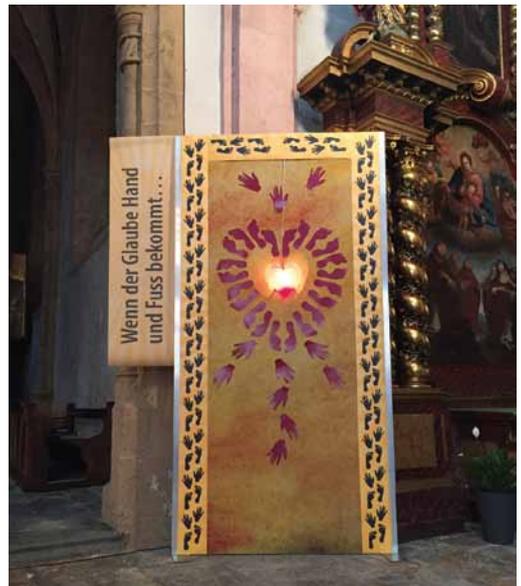
Unser Glaube hat Hand und Fuss, wenn Jesus unsere Mitte ist, wenn er das Wertvollste unseres Lebens ist, wenn wir uns mit ihm in unserem Alltag umgeben.

Dann ist unser Handeln von Gott geleitet und seine Botschaft wird durch uns, unsere Hände und Füße erfahrbar in der Welt.

Ist Jesus unsere Mitte, steht das Kreuz im Zentrum. Es ist das Zeichen der grossen Liebe von Jesus zu uns. Er hat sich für uns hingegeben. Er ist gestorben und auferstanden, um uns zu erlösen und zu retten.

Diese seine Liebe lebt weiter, wenn wir sein Leben und Sterben, in uns und um uns Fuss fassen lassen. Dann sind wir in seiner Liebe geborgen und werden fähig glaubwürdig für ihn einzustehen.

So wird unser Gebet Wirklichkeit, der Glaube bleibt lebendig und unsere Pfarrei ein Ort, an dem Jesu Botschaft uns leitet und führt.



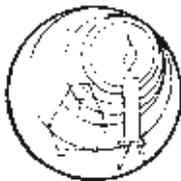
**Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.
Er hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen auf seine Seite zu bringen.
Wir sind die einzige Bibel,
die die Öffentlichkeit noch liest.
Wir sind Gottes letzte Botschaft,
in Taten und Worten geschrieben.**



Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

21. **Mauro Schmid**, des Dario und der Rebecca geb. Glaisen am 7. Mai 2017
22. **Louis Werner Biner**, des David und der Sibylle geb. Leiggener am 14. Mai 2017
23. **Fabian Tobias Imstepf**, des Martin und der Doris geb. Abgottspon am 14. Mai 2017
24. **Nina Imoberdorf**, des Sebastian und der Tiziana geb. Zur Werra am 21. Mai 2017
25. **Matteo Fercher**, des Michael und der Kerstin geb. Schwesternmann am 28. Mai 2017



Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

28. **Josef Michlig-Eyer**
geboren am 17. November 1924
beerdigt am 15. Mai 2017
29. **Godi Nanzer**
geboren am 2. September 1967
beerdigt am 17. Mai 2017



Kirchenopfer Monat Mai

Opfer für die Kirche

Sonntag, 28. Mai 402.20

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Auffahrt, 25. Mai 564.70

Opfer für die Josefskapelle

Sonntag, 21. Mai 754.40

Verschiedene Opfer

Samstag, 06. Mai
Firmung, Opfer für das Bistum 936.35

Sonntag, 07. Mai
Opfer für die Ostpriesterhilfe
in Rumänien (Kirche in Not) 3 543.10

Sonntag, 14. Mai
Opfer für Studenten die Priester
werden – oder in den kirchlichen
Dienst treten wollen 1 381.55

Sonntag, 28. Mai
Opfer für die Arbeit der Kirche
in den Medien 725.75

Beerdigungsopfer 629.60

Glücklich allein ist die Seele, die liebt.

Johann Wolfgang von Goethe

Juli 2017

Bei Beerdigungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag werden die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse am folgenden Tag gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Sonntagsmessen angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

1. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Rudolf Zuber
Maria Stinger
Stefan Nanzer
Antoinette Wyder-Amacker
Markus Theler-Pichel
Therese Valsecchi-Jossen
Gedächtnis für:
Ottilia und Toni Bumann-Fercher
Werner Imstepf-Schmid
Martin Imstepf-Kronig

2. 13. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 10,37-42
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

3. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Markus und Rosmarie Theler-Imsand
Trudi Theler
Robert Schmidhalter
Gedächtnis für:
John und Johanna Knight-Rigters
Vitus und Paulina Theler-Hutter
Helena Theler-Walker
Friedrich Theler

4. Dienstag

8.00 *Messe in der Josefskapelle*

5. Mittwoch

8.00 Stiftjahrzeit für:
Josef Gsponer
Josette Gsponer-Stoffel

6. Donnerstag

8.00 hl. Messe

7. Herz-Jesu-Freitag

17.45–18.45 Beichte

19.00 Stiftjahrzeit für:
Oskar und Antonia Wyrer
Katharina und Paul Andres-Supersaxo
Lina und Karl Herrmann-Kuonen und
Sohn Erwin
Gedächtnis für:
Alfred Gasser
Jeanette Nellen-Pidroni

8. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Heinrich Allenbach
Gedächtnis für:
André Ambord
Peter und Therese Ambord
Hans und Brigitte Blatter

9. 14. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 11,25-30
Opfer für die Anliegen Pfarrei

10. Montag

19.00 Gedächtnis für:
Rosa, Johann, Hans, René
und Markus Allenbach

11. Dienstag

8.00 *Messe in der Josefskapelle*

12. Mittwoch

8.00 hl. Messe

13. Donnerstag

8.00 hl. Messe

14. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Familie Emil und Amalia Schaller-Karlen
Gedächtnis für:
Fritz und Anna Karlen
Ruth Tenisch
Carlo Lauber

15. Samstag

17.00–17.45 Beichte

18.00 Stiftjahrzeit für:
Oswald Gsponer
Josef und Luzia Blatter-Car
Corinna Car
Kurt Schröter

Agenda

Gedächtnis für:
Georg Garbely
Moritz und Antonia Volken-Imhof

16. 15. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 13,1-23

Opfer für die Kirche

**11.00 Uhr hl. Messe
im oberen Nesselalt**

17. Montag

19.00 Gedächtnis für:
Margrith und Josef Guet-Holzer
Ruth Bregy
Michael Bregy
Jean-Pierre Bregy

18. Dienstag

8.00 *Messe in der Josefskapelle*

19. Mittwoch

8.00 Gedächtnis für:
Andreas Anderegg

20. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für:
Renato Imwinkelried
Emil und Adeline Gemmet-Imesch
Ida Stocker

21. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Johann und Hermine Amherd
Gedächtnis für:
Vreny Zeiter-Nanzer

22. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Ines Nanzer-Gruber
Gedächtnis für:
Lukas Furrer

23. 16. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 13,24-43

Opfer für miva Schweiz –
Christophorus Opfer

24. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Ida und Walter Amherd-Furrer
und Sohn René
Viktor und Anna Imhof-Margelisch
Margrith und Paul
Zenklusen-Kalbermatten

25. Dienstag

8.00 *Messe in der Josefskapelle*

26. Mittwoch

8.00 Stiftjahrzeit für:
Emanuel und Viktorine Zenklusen-König

27. Donnerstag

8.00 hl. Messe

28. Freitag

19.00 hl. Messe

29. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Viktor und Paula Bieler-Wyder
Kamil Schalbetter-Holzer
Familie Jakob Schmid
Siegfried und Klara Martig Pfammatter
Milena Gemmet
Norbert Noti

30. 17. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 13,44-52
Opfer für die Josefskapelle

31. Montag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Familie Wilhelm Volken

August 2017

1. Dienstag – Nationalfeiertag

8.00 *Messe in der Josefskapelle*

Stiftjahrzeit für:
Johann und Andrea Escher-Lambrigger
Gedächtnis für:
Alois und Bertha Lambrigger-Blatter

2. Mittwoch

8.00 hl. Messe

3. Donnerstag

8.00 hl. Messe

4. Herz-Jesu-Freitag

17.45–18.45 Beichte

19.00 Stiftjahrzeit für:
Alfred Gasser-Bargetzi
19.30 eucharistische Anbetung

Agenda

5. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Josef Holzer
Gedächtnis für:
René Pfaffen-Schwery
Cecilia und Arnold Schmid-Holzer

6. Sonntag – Verklärung des Herrn

Evangelium: Mt 17,1-9
Opfer für Anliegen Pfarrei

7. Montag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Monika Zenklusen

8. Dienstag

8.00 *Messe in der Josefskapelle*
Stiftsjahrzeit für:
Anton und Isabelle Jossen

9. Mittwoch

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Kaspar und Olga Martig

10. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Rudolf und Franziska Brunner-Koller

11. Freitag – Hl. Klara von Assisi

19.00 Gedächtnis für:
Margrith und Josef Guet-Holzer
Ruth Bregy, Michael Bregy,
Jean-Pierre Bregy

12. Samstag

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Ignaz Schnidrig-Kalbermatten
Bruno Valsecchi
Paul Gemmet-Van Kesteren

13. 19. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 14,22-33
Opfer für die Kirche

14. Montag

18.00 hl. Messe in Glis
19.30 hl. Messe in Brigerbad



15. Mariä Aufnahme in den Himmel

Patronatsfest unserer Pfarrei
9.30 Messe mit Kirchenchor
11.00 Messe in der Kapuzinerkirche
Evangelium: Lk 1,39-56
Opfer für die Kirche

16. Mittwoch – Hl. Theodor

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Geschwister Amanda und Emil Jossen
Erwin Nanzer-Fux
Erwin Manz-Rüttimann und
Tochter Renate
Schulanfang
Eröffnungsgottesdienst
der Primarschule am Nachmittag

17. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Familie Andreas Volken-Schmid
Familie Leo und Katharina
Albrecht-Jenelten
Alfred und Ida Bieler-Chanton
Karolina und Anton Wyssen-Pfaffen
Gedächtnis für:
Anton und Caroline Wyssen-Pfaffen
und Sohn Thomas

18. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Hedy und Adolf Burgener-Lauber
Heinrich und Stephanie Heldner-Blatter
Gedächtnis für:
Vreni Zeiter-Nanzer

19. Samstag

17.00–17.45 Beichte
18.00 Stiftsjahrzeit für:
Hans-Rüedi Dietler-Imseng
Fides und Gottfried Martig-Heldner
Gedächtnis für:
Julia und Josef Blatter-Imboden
Werner Imstepf
Martin Imstepf-Kronig

20. 20. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 15,21-28
Opfer für die Josefskapelle

21. Montag HI Pius X.

19.00 Gedächtnis für:
Beat Bodenmann

22. Dienstag – Maria Königin

8.00 hl. Messe

23. Mittwoch

8.00 Stiftjahrzeit für:
Konrad Schmid-Loretan
Hans Kurmann-Volken
Siegfried Loretan-Amherd

24. Donnerstag – HI. Bartholomäus

8.00 Stiftjahrzeit für:
Hermann Bellwald-Holzer
Familie Hermann und Elisabeth
Seiler-Cattani
Gedächtnis für:
Ulrich Allenbach

25. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:
Gregor Kalbermatter-Amherd
Waldemir Seiler
Johanna und John Knight-Rigters
Esther Summermatter
Gedächtnis für:
Lukas Theler
Simon Imstepf

26. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Kurt und Bernadette Benz-Anthamatten
Beat Briw
Anselm und Berta Fux
Gedächtnis für:
Ruth Tenisch
Carlo Lauber
Josef Gehrig

27. 21. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 16,13-20
Opfer für die Caritas Schweiz



28. Montag – HI. Augustinus

19.00 Stiftjahrzeit für:
Roman Berchtold
Gedächtnis für:
Georg Garbely

29. Dienstag

Enthauptung Johannes des Täufers
8.00 Hl. Messe

30. Mittwoch

08.00 Stiftjahrzeit für:
Pauline und Vitus Theler-Hutter
Friedrich Theler-Schmid
Helene Lowiner
Gedächtnis für:
Trudi Theler

31. Donnerstag

8.00 Stiftjahrzeit für:
Clothilde und Karl Volken-Imhof

Eucharistiefeiern in der Region

Vorabend

| | |
|---------------------------|-----------|
| Blatten | 18.00 Uhr |
| Glis | 18.00 Uhr |
| Simplon Hospiz | 18.00 Uhr |
| Brig | 18.30 Uhr |
| Ried-Brig oder Termen | 18.45 Uhr |
| Naters | 19.00 Uhr |
| Naters Missione Cattolica | 18.00 Uhr |
| Brigerbad | 19.30 Uhr |

Sonn- und Feiertag

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Naters | 07.30 Uhr |
| Kapuzinerkloster | 08.00 Uhr |
| Birgisch | 08.45 Uhr |
| Kloster St. Ursula | 09.00 Uhr |
| Glis | 09.30 Uhr |
| Haus Schönstatt | 09.30 Uhr |
| Naters | 09.30 Uhr |
| Ried-Brig oder Termen | 09.30 Uhr |
| Brig | 10.00 Uhr |
| Mund | 10.00 Uhr |
| Simplon Hospiz | 10.00 Uhr |
| Spital | 10.00 Uhr |
| Naters Seniorenzentrum | 10.15 Uhr |
| Naters | 10.45 Uhr |
| Kapuzinerkirche (Pfarrei Glis) | 11.00 Uhr |
| Ried-Brig Alters-/ Pflegeheim | 17.30 Uhr |
| Brig | 18.30 Uhr |

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Tel. 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 09.00 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr

| | |
|--|---------------|
| Daniel Rotzer, Pfarrer | 027 923 91 83 |
| Rafaela Witschard, Pastoralassistentin | 027 923 91 45 |
| Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin | 027 923 17 56 |
| Christoph Ittig, Kirchenvogt | 027 924 25 77 |
| Margrit Amherd, Pfarreiratspräsidentin | 027 923 78 00 |
| Sakristan / Hauswart Pfarreiheim | 079 210 83 93 |
| Martin Squaratti / Andrea Summermatter | |

Juli / August 2017
Erscheint monatlich
92. Jahrgang Nr. 7/8

PC der Pfarrei:
19-9893-6